



Abensberger machten sich in Bolivien selbst ein Bild.

Foto: Freunde Boliviens

Abensberger bekommen

Besuch aus Südamerika

25.07.2014 / Mittelbayerische Zeitung - Abensberg

HILFE Dass Abensberger Solidarität weit über die Landes- und Bundesgrenzen hinausgeht, ist keine Neuigkeit. Rückmeldung gab es jetzt aus Bolivien.

ABENSBERG. Aus Südamerika erhielten engagierte Mitbürger aus Abensberg jetzt persönlich Rückmeldung. Dort fördert der Verein „Freunde Boliviens e.V.“ nachhaltig die Projekte der Dorfstiftung (auf Spanisch: Fundación Pueblo). Mit Gerda Eder als zweiter Vorsitzender und Magdalena Groll-Zieglmeier als Kassenwartin hat der in der Kreishauptstadt Kelheim registrierte Verein seit den Vorstandswahlen im vergangenen Jahr eine starke Abensberger Präsenz.

So lag es nahe, den Deutschlandbesuch des Mitbegründers und ehrenamtlichen Leiters der Fundación Pueblo in Bolivien, Günther Schulz-Heiss, für einen Besuch in der Stadt des Hundertwasser-Turms zu nutzen.

Dabei stand der Besuch der eindrucksvollen lokalen Sehenswürdigkeiten eher am Rande des Besuchs. Es ging in erster Linie um die Programme und Projekte, die der Verein in Bolivien unterstützt, und den aktuellen wirtschaftlichen und politischen Kontext des Landes im Herzen Südamerikas, zu dem Günther Schulz-Heiss den Abensbergern zeitnah berichten konnte.

Als gemeinnützige Stiftung in Bolivien registriert und anerkannt, fördert die Fundación Pueblo Selbsthilfeprojekte

mit sie unabhängig von sozialer und ethnischer Abstammung und Genderzugehörigkeit ihre Lebensbedingungen in Harmonie mit ihrer natürlichen und kulturellen Umgebung menschenwürdig gestalten kann.

Seit ihrer Gründung hat die Stiftung auf Antrag ihrer Zielgruppen – Bauerngemeinden, indigene Frauen und Kinder – in den verschiedensten Bereichen ländlicher Entwicklung gearbeitet. In den letzten Jahren hat sie sich auf zwei Schwerpunkte konzentriert, in denen sie besondere Kompetenz entwickeln konnte: Zugang zu schulischer, beruflicher und staatsbürgerlicher Bildung. Der Verein Freunde Boliviens unterstützt die Nachhaltigkeit dieser Projekte seit den 1990er Jahren durch Informationsarbeit und Spenden seiner Mitglieder und Freunde. Der Arbeit an und mit hiesigen Schulen zu den Projekten in Bolivien kommt dabei eine besondere Rolle zu.

Dazu zählt das Programm „Schülerpension in Gastfamilien“, das 2007 von der Regionalorganisation der Vereinten Nationalen CEPAL als zweitbeste soziale Innovation Lateinamerikas aus-

gezeichnet wurde. Es ermöglicht Kindern aus abgelegenen Siedlungen im ländlichen Raum Boliviens, ihre Grundbildung bis zum Hauptschulabschluss in der nächstgelegenen Mittelpunktschule zu vervollständigen. Mit Unterstützung der „Freunde Boliviens“ konnte das Projekt mittlerweile in verschiedenen Landkreisen in den Departments von La Paz und Potosí eingeführt werden und hat sogar über die Landesgrenzen Boliviens hinaus Interesse geweckt.

An die „Schülerpension in Gastfamilien“ knüpft das Projekt „Zugang zu technischer Ausbildung“ an, indem es Mädchen und jungen Frauen aus den ländlichen Gebieten die Möglichkeit gibt, eine einjährige technische Ausbildung ihrer Wahl im einem anerkannten Berufsbildungsinstitut in La Paz zu absolvieren.

Der Abensberg-Besuch des Stiftungsleiters aus Bolivien ist Teil eines intensiven Austausches mit dem Freundes-Verein in Deutschland. Dazu gehören auch Studien-Reisen nach Bolivien, den Vorstand und Solidarfreunde zur direkter Begegnung mit den Frauen, Kindern und Bauerngemeinden nutzen. Die Fotoalben in Abensberg sind prall gefüllt mit bewegenden Bildern des Kontrastes zwischen dem kargen Hochland von Bolivien und der ansteckenden Zuversicht und Hoffnung der Frauen und Kinder in den abgelegenen Bauernschaften. Damit die Freunde in Abensberg hinaus auch zwischen ihren Besuchen vor Ort über die Stiftungsaktivitäten in Bolivien auf dem Laufenden sind, gibt es mo-

SO KANN MAN HELFEN

► **Spenden:** Der Verein „Freunde Boliviens e.V.“ empfängt Spenden für die Fundación Pueblo auf dem Konto-Nr. 618702 bzw. IBAN = DE92 7505 1565 0000 6187 02 bei der Sparkasse Kelheim (BIC = BYLADEM1KEH.). Auf Wunsch stellt der Verein zum Jahresende steuerlich absetzbare Spendenbescheinigungen aus.